

ANGABEN ZUR PERSON

Gärber Martha



📍 Andreas-Hofer-Str. 20, 39100 Bozen (Italien)

☎ +39 348 56 23 906

✉ martha.gaerber@gmail.com

Geschlecht Weiblich | **Geburtsdatum** 26.05.1972 | **Staatsangehörigkeit** italienische

BERUFSERFAHRUNG

01.01.2010–Heute

Direktorin des Amtes für Industrie und Gruben, Abteilung Wirtschaft

Leitung des Amtes für Industrie und Gruben sowie ämterübergreifende Koordination in der Wirtschaftsförderung: Leitung der Expertengruppe in den Bereichen Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus zur Interpretation und Gestaltung der Beihilfenrichtlinien zur Förderung der betrieblichen Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft, EU-Beihilfenrecht, Reform der Wirtschaftsförderung (Einführung eines Wettbewerbssystems), zinsbegünstigte Darlehen aus dem Rotationsfonds, Maßnahmen zur Förderung der Internationalisierung und Exportfonds, Sonderförderungen (Entwicklung der Skigebiete), Kontakte mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

Arbeitsgruppe "Strukturschwache Gebiete", Abwanderungsstudie (2012).

Abbaugenehmigungen und Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Gruben und Bergbau.

Mitglied im Verwaltungsrat der Central Parking AG (bis 30.04.2016)

Mitglied im Kuratorium der Handelskammer Bozen

Mitglied des Beirats "think more about" zur Gemeinwohlökonomie, Bildunghaus Kloster Neustift

28.04.2011–08.07.2013

Präsidentin des Verwaltungsrats der Business Location Südtirol AG (BLS)

Vorzeitige Beendigung der Präsidentschaft aufgrund von Unvereinbarkeiten mit politischer Ausrichtung und strategischer Zielsetzung.

17.07.2003–31.08.2009

Erzieherin und Existenzgründerin

Erziehung, Betreuung und Begleitung der Kinder Eleonora (2003), Margareth (2005) und Pietro (2007).

Gesellschafterin im Unternehmen "Evandro Timber GmbH" (Bereich: internationaler Handel mit Edelhölzern).

Lernhilfe in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Marketing.

Verschiedene Weiterbildungen im Bereich Projektmanagement (Project Management I und II), Controlling und Telearbeit im Rahmen des LOI-Ausbildungslehrgangs.

04.03.2001–17.07.2003

Koordinatorin EU Programm CAN - Cluster Alpine Network, Innovative Massnahmen des EFRE in der Südtiroler Landesverwaltung

Amt für industrielle Innovation (Dr. Franz Schöpf)

Koordinierung der internen und externen Mitarbeiter (11) Kommunikation und Information mit den zuständigen Generaldirektionen in Brüssel, mit den Kooperationspartnern (BIC, Handelskammer Bozen, Freie Universität Bozen, Akademie für Design), mit diversen Unternehmensberatungen und mit den 260 beteiligten Unternehmen.

Aufbau des Clusters Informationstechnologie, Öffentlichkeitsarbeit, Budgetplanung und Controlling, Erstellung und Organisation des Qualifizierungsprogramms.

15.06.1998–04.03.2001

Verwaltungsinspektorin - Südtiroler Landesverwaltung

Amt für europäische Integration (Dr. Wolfgang Bauer)

Verantwortliche für die Umsetzung der EU-Initiative Interreg II Italien - Schweiz und des Pilotaktionsprogramms "Alpine Space" ex. Art. 10 EFRE. Programmplanung Interreg III A und III B

Alpine Space sowie der EU-Initiative Interreg IIC. EU-Strukturfondsberatungen (Landesämter, EURAC, verschiedene öffentliche und private Projektträger), Öffentlichkeitsarbeit und Editing im Info Point Europa, Beziehungen und Verhandlungen mit den Organen der EU und den Partnerinstitutionen im In- und Ausland (Italien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Slowenien).

Beratung im Bereich der Studientitelerkennung in der EU.

Assistentin des Landeshauptmanns im Ausschuss der Regionen (AdR) in Brüssel.

- 01.02.1998–08.06.1998 **Freie Mitarbeiterin bei KiOSCO, Gesellschaft für Information und Beratung (Unternehmensconsulting) in Florenz**
Erstellung und Betreuung von EU-Projekten für diverse Kunden aus dem profit und non profit Bereich. Partnerrecherche für EU-Programme, Referentin bei EU-Kursen im Rahmen des ESF, Editing und Onlineberatung.
- 24.11.1997–30.01.1998 **Freie Journalistin**
Die „Südtiroler Wirtschaftszeitung SWZ“, Dr. Robert Weissensteiner, Bozen
Verschiedene Wirtschaftsberichte, u.a. Dossiers zu den Themen Europa, Frauen in Führungspositionen und die Kunstlandschaft in Südtirol.
- 10.12.1997–28.01.1998 **Freie Mitarbeiterin im ASTAT**
ASTAT, Rag. Johanna Plasinger, Bozen
Freie Mitarbeiterin beim Projekt des Landesinstitutes für Statistik der Autonomen Provinz Bozen (ASTAT) zur Ermittlung der Hörer- und Sehergewohnheiten in Südtirol: Ausarbeitung, Programmierung und Test der Umfrage.
- 15.07.1997–08.08.1997 **Praktikantin in der Europäischen Kommission in Brüssel**
Übersetzertraining im Konferenzzentrum Albert Borschette in Brüssel.
- 15.02.1997–15.07.1997 **Praktikum im Ausschuss der Regionen (AdR) der Europäischen Union in Brüssel**
Presse und Kommunikation, Organisation der Europäischen Foren des Ausschusses der Regionen, Akreditierung und Betreuung der 260 Journalisten auf dem "Regional Forum in Amsterdam" (im Vorfeld des Abschlusses des Amsterdamer Vertrags).
- 1996–1999 **Dolmetscherin auf Fachmessen**
Peter Reitzas (USA) und Paolo Salvini (Florenz), Paris und Florenz
Verkaufshilfe, Übersetzung, Kommunikation und Marketing beim Salon "Exposition Mode Enfantine" (Paris) und bei den Fachmessen "Maison et Objet" (Paris) und "Pitti Casa" (Florenz).
- 1990–1994 **Comis de rang - Sporthotel Obereggen**
Georg Weissensteiner - Sporthotel Obereggen
Comis de rang und Barhilfe im Sporthotel Obereggen ****s zur Eigenfinanzierung des Studiums.

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- 01.11.2016–Heute **PhD-Programm an der Freien Universität Bozen**
Interdisziplinäre Forschungsarbeit zur Untersuchung der Leistungen der lokalen Skigebiete aus wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht. (Prof. Dr. Susanne Elsen und Prof. Dr. Stefan Zerbe)
- 01.10.2012–01.10.2015 **Studium Generale an der Freien Universität Bozen**

Berufsbegleitendes Studium Generale in den Fächern:
 Ethik (26/30), zeitgenössische und moderne Kunstgeschichte (30/30),
 Regionalgeschichte I (30/30), Regionalgeschichte II (30/30), Pragmatik - Handeln mit Sprache
 (30/30 cum laude), Landschaftsökologie (28/30).

15.09.2000–19.01.2002 **Kontaktstudium Management am Institut für Weiterbildung der
 Fachhochschule Konstanz am Bodensee (D) - Lake Constance
 Business School**

Postgraduales und berufsbegleitendes Studium mit den Schwerpunkten: Kommunikation und
 Persönlichkeit, Strategie und Planung im Unternehmen, Controlling, Rechnungswesen und
 Finanzierung, Marketing und Werbung, Personalführung, Unternehmensethik.

11.1993–04.1997 **Laurea in Scienze Politiche ad Indirizzo Politico Internazionale:
 Abschlussnote 110/110 con lode**

"Cesare Alfieri", Florenz

Ausbildungsschwerpunkte: Rechtslehre (Völker-, Verfassungs-, EU-Recht, vergleichendes Recht),
 Wirtschaftswissenschaften (Makro, Statistik, Internationale Wirtschaft), Internationale Beziehungen
 (Strategische Studien, Geschichte), Soziologie, Politikwissenschaft, Fremdsprachen
Tesi di laurea in den Fächern Demographie (Prof. Massimo Livi Bacci) und Internationale
 Beziehungen (Prof. Umberto Gori) - "Die Integration der Einwanderer in Frankreich: Historische
 Entwicklung und aktuelle Probleme".

10.1995–06.1996 **ERASMUS - Aufenthalt in Paris**

Universität "Sorbonne - Panthéon I", Paris (Frankreich)

Studium des EU-Rechts mit Examen (9/10, top 1%) bei Professor Philippe Manin (Rechtsberater der
 Europäischen Kommission in Brüssel).

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Deutsch

Weitere Sprache(n)	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Italienisch	C2	C2	C2	C2	C2
Englisch	C2	C2	C2	C2	C2
Französisch	C2	C2	C2	C2	C2
Spanisch	B1	B1	A2	A2	A2

Niveaus: A1 und A2: Elementar - B1 und B2: Selbstständig - C1 und C2: Kompetent
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Kommunikative Fähigkeiten Kinder- und Jugendarbeit an der Dompfarre Bozen. Erfahrungen in der Betreuung von sozialen
 Außenseitern und Flüchtlingen.

Organisations- und Führungstalent Mitglied des Vermögensverwaltungsrates der Dompfarre Bozen, Mitverantwortliche Leiterin der
 Ministrantengruppe im Bozner Dom.

Berufliche Fähigkeiten Interessiert, hohes Kostenbewusstsein, belastbar, zielorientiert, entscheidungsfreudig.
 Ich schätze konstruktive und offene Kritik, mangelnde Loyalität, Ineffizienz und
 Verantwortungslosigkeit kann ich nicht tolerieren. Diese Fähigkeiten kennzeichnen meinen Umgang
 mit Menschen und mein Verständnis einer modernen öffentlichen Verwaltung und reflektieren meinen

Erziehungstil in der Familie.

Digitale Kompetenz

SELBSTBEURTEILUNG				
Daten- verarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung

Digitale Kompetenzen - Raster zur Selbstbewertung

Windows, Word, Excel, Access, MS-Dos, Powerpoint, Prezi, Mindmapping, Ci3 CATI System 11.1, Pascal, Internet, Database, Skype, Social Networking (WhatsApp), Einführung einer Förderwiki in der Abteilung Wirtschaft.

Im Rahmen des Exportfonds Südtirol: federführendes Networking mit den Partnern OeKB (Wien), Südtiroler Sparkasse AG, IDM und Südtirol Finance AG auf der Online Collaboration Plattform des Landes Südtirol.

Sonstige Fähigkeiten

Verschiedene Fortbildungskurse zu den Themen:
 EU -Beihilfenrecht, Verantwortung im öffentlichen Dienst, Project Management, Controlling und Telearbeit , Arbeiten in Führungspositionen, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Antikorruption.
 Ich koche, male und fotografiere gern, liebe klassische Musik, Theater und Kunst, habe als Erwachsene eine fundierte Ballettausbildung genossen und kenne mich im Gartenbau aus.

Führerschein B